

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 153/2010
04.06.2010**

Werner Wölfle: „Die schlechten Argumente überwiegen, und werden immer mehr“

Grüne: Jetzt ministeramtlich - Stuttgart 21 Baustelle dauert länger

„Jetzt hat Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer zumindest Verzögerungen beim Bau von Stuttgart 21 aus Spargründen nicht mehr ausgeschlossen“, so der verkehrspolitische Sprecher der Grünen Werner Wölfle über die Aussagen von Ramsauer. Der hatte gesagt, dass er bei den Vorgaben des Finanzministeriums kein einziges Projekt neu beginnen könne, laufende Projekte müssten zeitlich gestreckt werden.

„Die schlechten Argumente überwiegen, und es werden immer mehr“, so kommentiert Wölfle die aktuellen Entwicklungen in Anlehnung an das neue Motto der Stuttgart-21-Befürworter. „Nach den logistischen Problemen, die vergangene Woche bekannt wurden und die zu erheblichen Bauverzögerungen führen werden, folgt die nächste Hiobsbotschaft für die Bevölkerung: Jetzt sorgt die Spardebatte im Bund dafür, dass die Zeitpläne beim Bau von Stuttgart 21 sehr wahrscheinlich nicht eingehalten werden,“ so Wölfle. „Das Projektende durch den Spardruck im Bund wäre für alle Beteiligten eine gute Lösung; das unsinnige Projekt wird zu Grabe getragen und die Befürworter könnten ihr Gesicht wahren.“